

25 | 26



From Data to Value



salzburgresearch

Inhalt

Wissensbilanz der Salzburg Research Forschungsgesellschaft

- 01 Vorworte**
Wissenschafts-Landesrätin Land Salzburg Daniela Gutschi
Aufsichtsratsvorsitzender Anton Plimon
Geschäftsführer Siegfried Reich
- 04 Salzburg Research: From Data to Value**
Struktur & Organisation
Kernkompetenzen
- 08 From Input to Impact**
Wie Forschung Wirkung in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft entwickelt
- 16 25 Jahre Salzburg Research**
25 Jahr-Feier in Bildern
- 18 From Research to Enterprise: Auftragsforschung**
Leistungsportfolio
- 20 Highlights 2025**
Smart Region & Mobility
Health & Sports
Industry & Infrastructure
- 26 Wissensbilanz 2025**
Unser Jahr 2025
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter
Gender & Diversity
Finanzen
Partnerschaften & Netzwerke
Forschungsarbeit & Publikationen
Wissenstransfer & Wissenschaftskommunikation
- 40 Formalia**
Impressum



Daniela Gutschi
Wissenschafts-Landesrätin
Land Salzburg

Forschung als Grundlage für Salzburgs Zukunft

Wissenschaft und Innovation sind bedeutende Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit des Landes Salzburg. Mit einer klaren strategischen Ausrichtung stärken wir gezielt Forschung, Technologie und Wissenstransfer – und schaffen damit die Basis für nachhaltige wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung.

Salzburg Research ist dabei ein zentraler Partner. Das Institut verbindet wissenschaftliche Exzellenz mit konkreter Anwendung und unterstützt Unternehmen sowie öffentliche Akteur:innen dabei, datenbasierte Lösungen für wichtige Herausforderungen zu entwickeln.

Mein Dank gilt dem gesamten Team von Salzburg Research. Mit Kompetenz, Engagement und Innovationskraft tragen sie wesentlich dazu bei, Salzburg als modernen und international sichtbaren Forschungsstandort weiterzuentwickeln.

Anton Plimon,
Aufsichtsrats-
vorsitzender



Forschung mit Wirkung und Verantwortung

Salzburg Research steht für eine Forschung, die Wirkung entfaltet – wissenschaftlich fundiert, wirtschaftlich relevant und gesellschaftlich anschlussfähig. Die Ergebnisse des Jahres 2025 zeigen eine stabile Entwicklung und eine klare strategische Weiterentwicklung, insbesondere in Richtung stärkerer Marktorientierung und internationaler Vernetzung.

Als Aufsichtsrat ist es uns ein Anliegen, diesen Weg aktiv zu begleiten und die langfristige Positionierung des Instituts zu sichern. Die Kombination aus interdisziplinärer Kompetenz, starker Partnerstruktur und konsequentem Wissenstransfer bildet dafür eine solide Grundlage.

Ich danke der Geschäftsführung und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihre kontinuierliche Weiterentwicklung der Organisation.



Geschäftsführer
Siegfried Reich

Innovationskraft durch Zusammenarbeit

Das Jahr 2025 zeigt einmal mehr, wofür Salzburg Research steht: starke Forschung, steigende Marktorientierung und consequente Wirkung. Unsere Projekte entstehen im strategischen Zusammenspiel mit Unternehmen und Auftraggebern und leisten einen konkreten Beitrag zur digitalen und nachhaltigen Transformation.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unseres Teams: Die wissenschaftliche Kompetenz konnte weiter ausgebaut werden, gleichzeitig stärken Vielfalt und Internationalität unsere Innovationsfähigkeit. Auch in der Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft sehen wir eine positive Dynamik.

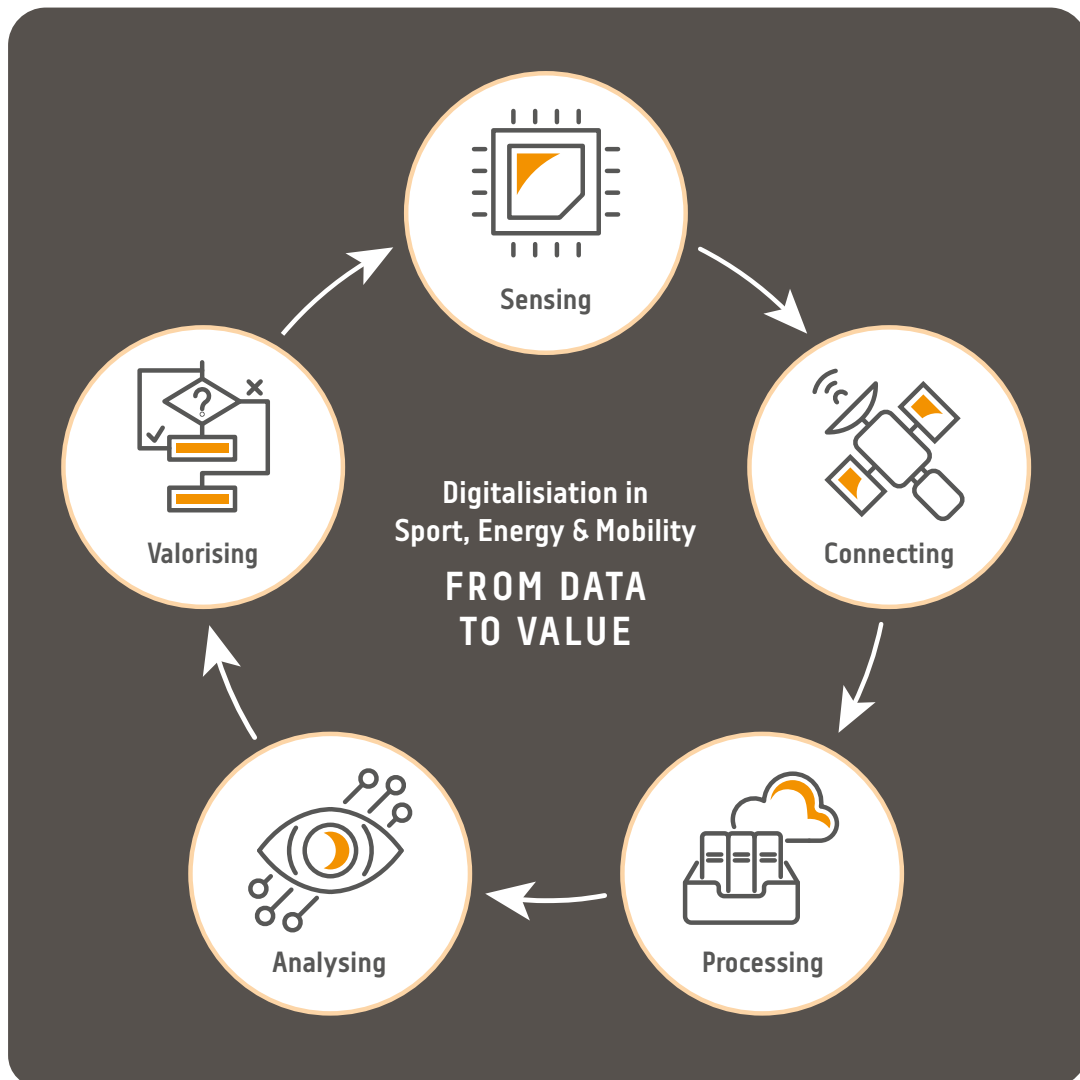
Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partner:innen für ihr Vertrauen und ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam schaffen wir Forschung, die wirkt.

Salzburg Research: From Data to Value

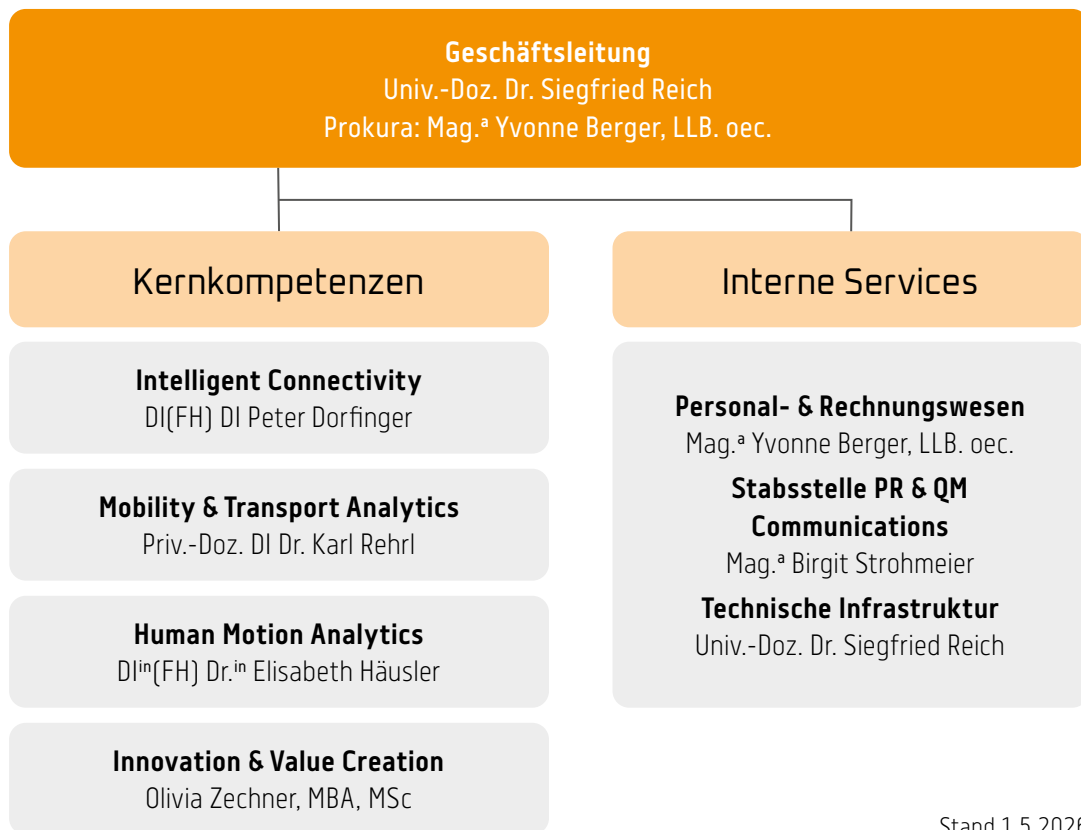
Digitalisation in Sport, Energy & Mobility

Als Institut für angewandte Forschung entwickeln wir innovative, digitale Lösungen für die komplexen Herausforderungen einer nachhaltigen Zukunft. Unsere Expertise liegt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien für die Analyse, Bewertung und Verwertung von Daten in den Kernkompetenzen Mobilität, Sport, Gesundheit und Energie. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit zukunftsgestaltenden Unternehmen und der öffentlichen Hand, sowohl einen wirtschaftlichen als auch gesellschaftlichen Mehrwert zu generieren.

Unsere Mission: Salzburg Research ist Ihr Partner bei der Bewältigung digitaler Innovationsherausforderungen. Wir erstellen Software-Prototypen, führen Feldstudien durch und evaluieren Technologien, um Organisationen dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen über ihr zukünftiges digitales Geschäft zu treffen.



From Teamwork to Value: Flache Hierarchien und agiles Wissensmanagement sorgen für gute Voraussetzungen, um strategische Ziele zu erreichen und Unternehmen und Organisationen bei wesentlichen Herausforderungen zur Bewegung von Personen und Dingen und der damit verbundenen Datenanalysen zur Seite zu stehen.



Beratende Gremien: Dem Forschungsinstitut stehen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Forschung im Aufsichtsrat und in einem Fachbeirat zur Seite.

Aufsichtsrat

- DI Anton Plimon (Vorsitz)
- DI Stefan Linsinger, MBA (Stellvertreter)
- Mag. Thomas Jerger, MAS
- Mag.^a Lisa Katharina Promok
- DI (FH) Michael Titze
- DI Wolfgang Kremser, MSc (Betriebsrat)
- DI (FH) Dietmar Glachs (Betriebsrat bis 14.1.2026)
- Daniel Alois Grünfelder (Betriebsrat)
- Sabrina Elfriede Pochaba (Betriebsrätin ab 15.01.2026)

Fachbeirat

- Prof.ⁱⁿ Vanessa Borkmann (Fraunhofer IAO und HRS Berlin)
- Prof. Manfred Hauswirth (Fraunhofer Fokus, Berlin)
- Prof. Volker Markl (TU-Berlin)
- Prof.ⁱⁿ Marion Poetz (Copenhagen Business School)

Unsere Kernkompetenzen

Intelligent Connectivity

Zuverlässig vernetzt

Auf die Vernetzung kommt es an: Grundlage für intelligente Netze ist ein zuverlässiges, sicheres und zunehmend drahtloses Netzwerk. Unterschiedlichste, meist mobile Geräte und Komponenten werden vernetzt, große Datenmengen schnell, sicher und kostengünstig transportiert – privat und in Unternehmen. Wir untersuchen die Qualität von Netzen und verteilten Systemen, planen und entwickeln anspruchsvolle und zuverlässige Kommunikationslösungen sowie deren Monitoring und Management. Damit die Dinge sicher ans Netz kommen – vertrauenswürdig und zuverlässig.



Mobility & Transport Analytics

Optimierte Personen- und Gütermobilität

Mobilität verändert sich: sie wird digital, vernetzt und zunehmend automatisiert. Wir erfassen, analysieren und visualisieren Mobilitäts- und Transportdaten mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden und praxisnahen Pilotsystemen. In Pilotanwendungen evaluieren wir, wie Daten zu fundierten Entscheidungen beitragen, Verkehrsabläufe und Betriebsprozesse optimieren und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden erhöhen können. Unternehmen und öffentliche Einrichtungen unterstützen wir dabei, Mobilitätsdaten in nutzbare Informationen zu verwandeln – für eine nachhaltige, effiziente und sichere Mobilität der Zukunft.





Human Motion Analytics

Nutzerzentrierte Bewegungsdatenanalyse

Bewegung ist ein allgegenwärtiger Aspekt unseres Lebens und essenzieller Bestandteil von Innovationen im Gesundheits-, Sport- und Fitnessbereich. Wir analysieren Bewegungsdaten aus einer Vielzahl von Datenquellen. Mit Verfahren aus der Signalverarbeitung, Statistik und des maschinellen Lernens bewerten wir die Datenqualität, identifizieren Bewegungsmuster und entwickeln Modelle. Dieses detaillierte Wissen über die Bewegungsqualität ermöglicht neuartige Anwendungen für Nutzer:innen – zur Steigerung von Gesundheit, Performance, Sicherheit und Bewegungsfreude.

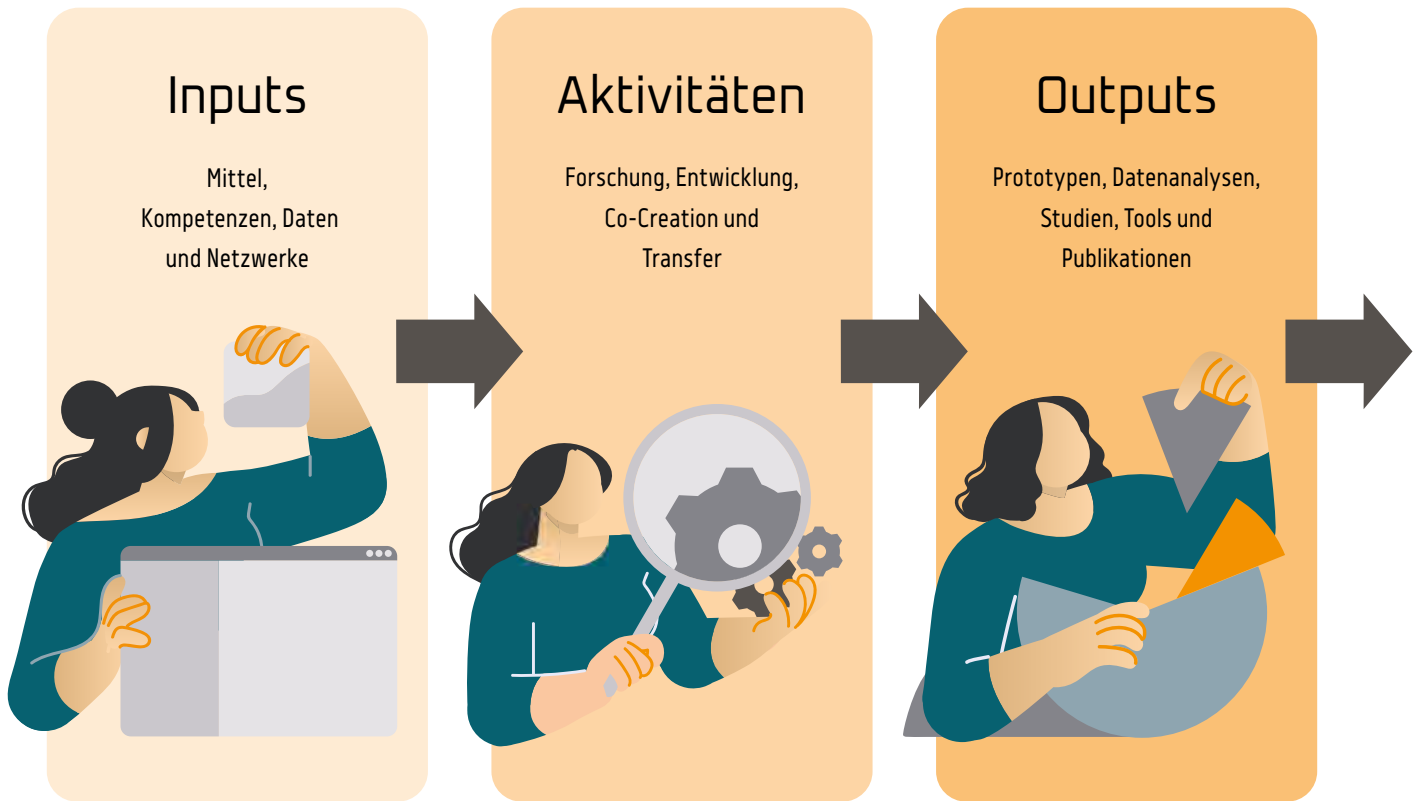


Innovation & Value Creation

Mehrwert durch Innovation

Datengetriebene Innovationen verändern die Wirtschaft und Gesellschaft. Sie tragen bei, Probleme zu lösen, Effizienz zu steigern und neue Produkte bzw. Dienstleistungen zu entwickeln. Das Internet der Dinge, kostengünstige Sensortechnologie, die Generation der „Digital Natives“ und Crowdsourcing sowie eine nachhaltige Lebensweise sind wichtige Innovationstreiber. Mit effektiven Methoden untersuchen wir betriebliche Erfolgsfaktoren, Mehrwert und Strategien für IoT-basierte Innovationen in unterschiedlichen Märkten. Wir unterstützen bei Analyse, Umsetzung und Evaluierung von Innovationsökosystemen und -potentialen, Lösungen und Geschäftsmodellen sowie der Akzeptanz von technischer Innovation.

From Input to Impact



FROM INPUT
TO IMPACT

Outcomes

Verbesserte Entscheidungen,
gestärkte Kompetenzen,
effizientere Prozesse



Impact

Langfristiger Beitrag zu
Wissenschaft, Gesellschaft
und Wirtschaft



Wissenschaftlich

Neue Erkenntnisse, Wissenstransfer,
Qualifizierung



Gesellschaftlich

Evidenzbasierte Lösungen für
gesellschaftliche Herausforderungen



Wirtschaftlich/ technologisch

Innovation, Technologietransfer
und neue Anwendungen



IMPACT

Überholabstände wissenschaftlich überprüft

Im Reallabor Nußdorferstraße in Salzburg wurden im zweiten Halbjahr 2025 zwei Varianten von Bodenmarkierungen getestet, um die Verkehrssicherheit für Radfahrende zu verbessern: breite Mehrzweckstreifen sowie Radpiktogramme mit Sharrows. Grundlage waren der Auftrag von Stadt und Land Salzburg und zukunftswege.at, verkehrswissenschaftliche Expertise sowie der Einsatz unseres messtechnisch ausgestatteten Forschungsfahrrads.



Im Rahmen standardisierter Messfahrten in zwei Erhebungsphasen wurden 356 Überholvorgänge wissenschaftlich analysiert. Die Ergebnisse zeigen eine klare Wirkung: In beiden Testabschnitten erhöhte sich der mediane Überholabstand. Besonders wirksam erwiesen sich breite Mehrzweckstreifen. Ergänzende Tempo-30-Maßnahmen und zusätzliche Beschilderung unterstützten die positiven Effekte. Parallel beteiligten sich 442 Personen an einem Feedbackprozess; ein Großteil der Radfahrenden berichtete von einem gesteigerten Sicherheitsgefühl.

Die Ergebnisse liefern der Stadt Salzburg eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die weitere Umsetzung geeigneter Markierungen im Stadtgebiet – insbesondere dort, wo bauliche Lösungen nicht möglich sind. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie Reallabore evidenzbasierte Verkehrsplanung unterstützen und konkrete Verbesserungen im urbanen Straßenraum ermöglichen.



Wissenschaftlich

- Empirische Evidenz zum Überholverhalten im urbanen Mischverkehr
- Weiterentwicklung der Reallabor-Methodik und messtechnischer Evaluationsverfahren
- Beitrag zur wissenschaftlichen Fundierung von Maßnahmen zur Förderung aktiver Mobilität

Gesellschaftlich

- Messbare Erhöhung der Überholabstände
- Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls von Radfahrenden festgestellt in Befragungen
- Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Förderung nachhaltiger Mobilität

Wirtschaftlich/technologisch

- Evidenzbasierte Grundlage für kosteneffiziente Infrastrukturmaßnahmen
- Skalierbare Markierungslösungen für andere Kommunen
- Effizientere Allokation öffentlicher Mittel durch datenbasierte Entscheidungen

Datenbasierte Verkehrssteuerung und -planung

FlowMotion.Impact ist eine hochperformante Verkehrsdatenbank zur kontinuierlichen Erfassung und Analyse von Verkehrsdaten und befindet sich als Herzstück der Verkehrsanalyseplattform Traff-X.Impact der Firma Prisma solutions im produktiven Einsatz beim Regionalverband Stuttgart sowie in den Ländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Das System zeichnet flächendeckend Live-Verkehrsdaten auf und ermöglicht die interaktive Analyse historischer Verkehrsentwicklungen.

Auf dieser Basis entstehen umfassende Datensätze sowie Visualisierungs- und Analysemöglichkeiten, die eine detaillierte Bewertung von Verkehrszuständen erlauben. Dazu zählen unter anderem die Quantifizierung von Verlustzeiten im Stau, die Analyse von Stauhäufigkeiten sowie die Beobachtung langfristiger Entwicklungen anhand von Zeitreihen.

Die bereitgestellten Daten und Werkzeuge ermöglichen es Verkehrsplaner:innen und Entscheidungsträger:innen, verkehrliche Maßnahmen systematisch auf Basis objektiver Kennzahlen zu evaluieren. Anstelle punktueller Stichproben stehen kontinuierliche, flächendeckende Daten-



grundlagen zur Verfügung. Dadurch können verkehrliche Maßnahmen evidenzbasiert bewertet, Veränderungen frühzeitig erkannt und Planungsprozesse nachhaltig verbessert werden.

Wissenschaftlich

- Beitrag zur evidenzbasierten Verkehrsplanung
- Entwicklung neuer Analyse- und Visualisierungsmethoden
- Weiterentwicklung von Verfahren zur Sicherstellung hoher Datenqualität

Gesellschaftlich

- Evidenzbasierte Optimierung von Verkehrsabläufen
- Reduktion negativer Auswirkungen des Verkehrs (z. B. Stau, Emissionen)
- Stärkung datenbasierter Entscheidungsprozesse im öffentlichen Sektor

Wirtschaftlich/technologisch

- Unterstützung datenbasierter Verkehrsplanung und Maßnahmenbewertung
- Effizienzsteigerung in Verwaltungsprozessen durch Digitalisierung
- Grundlage für skalierbare, datengetriebene Verkehrsmanagementlösungen

Sensorbasierte Unterstützung für Mobilität und Inklusion

Salzburg Research entwickelte Algorithmen und körpernahe Sensorlösungen, um Gangparameter präzise zu erfassen und zu analysieren. Ziel war es, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine verbesserte Orientierung und Stabilität auf unterschiedlichen Untergründen zu ermöglichen.

Die entwickelten Systeme erlauben es Betroffenen, den Untergrund besser wahrzunehmen und ihre Bewegungen entsprechend anzupassen. Erste Anwendungen zeigen eine erhöhte Stabilität sowie erweiterte Handlungsspielräume im Alltag. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten zur selbstständigen Mobilität und zur Teilhabe am Arbeitsleben.



Durch die Zusammenarbeit von Salzburg Research mit dem Start-up Saphenus Medical Technology konnte die Technologie rasch weiterentwickelt und in Richtung Marktreife gebracht werden. Die agilen Entwicklungsprozesse beschleunigten den Transfer aus der Forschung in die Anwendung.

Wissenschaftlich

- Analyse raum-zeitlicher Gangparameter mittels Wearables
- Weiterentwicklung sensorgestützter Bewegungsanalyse
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in renommierten Journals

Gesellschaftlich

- Verbesserte Mobilität und Selbstständigkeit von Betroffenen
- Beitrag zur Inklusion und gesellschaftlichen Teilhabe
- Unterstützung der Reintegration in den Arbeitsmarkt

Wirtschaftlich/technologisch

- Beschleunigter Technologietransfer durch Kooperation mit Startup
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch innovative Sensortechnologie
- Grundlage für marktfähige Assistenzsysteme

Smarte Schutzkleidung für mehr Sicherheit im Einsatz



Salzburg Research entwickelte einen Prototyp einer intelligenten Feuerwehrjacke, die textile Sensorik mit elektronischen Komponenten und Algorithmen kombiniert. Das System misst Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Vitalparameter und ermöglicht erstmals eine Echtzeitbewertung von Belastungssituationen im Einsatz.

Tests unter realistischen Bedingungen zeigen, dass Einsatzkräfte durch das System frühzeitig vor Überhitzung gewarnt werden und fundiertere Entscheidungen über Pausen oder Einsatzdauer treffen können. Das integrierte Kühlsystem wurde von Testpersonen als angenehm wahrgenommen und weist auf eine hohe Akzeptanz hin.

Die Projektergebnisse bilden die Grundlage für neue Produktentwicklungen im Bereich smarter Schutzbekleidung und wurden bereits in Richtung industrieller Anwendung transferiert.

Wissenschaftlich

- Neue Erkenntnisse im Bereich Wearables und biomechanische Analysen
- Verbindung von Textiltechnologie, Sensorik und Datenanalyse
- Weiterentwicklung datenbasierter Schutzsysteme

Gesellschaftlich

- Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit in Hochrisikoberufen
- Beitrag zu Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Unterstützung evidenzbasierter Einsatzentscheidungen
- Beitrag zur Resilienz bei zunehmenden klimabedingten Extremereignissen

Wirtschaftlich/technologisch

- Technologietransfer in industrielle Schutzbekleidung
- Grundlage für neue Produktlinien im Bereich Smart Textiles
- Stärkung regionaler Innovationsökosysteme und neuer Märkte

Offene Plattform für gemeinsame Ideenfindung

IdeaSpace ist eine offene Innovationsplattform, die Bürger:innen, Expert:innen und Organisationen systematisch in die Entwicklung neuer Ideen und Lösungen einbindet. 2025 wurden fünf Ideenbewerbe durchgeführt, bei denen 318 Ideen eingereicht und 27 davon prämiert bzw. weiterentwickelt wurden. Parallel wurde ein breites Netzwerk aus 68 Jury- und Fachexpert:innen aufgebaut.

Die Plattform ermöglicht es, Innovationsprozesse über klassische Planungsansätze hinaus zu öffnen. Neue Lösungsansätze in Bereichen wie Tourismus, Regionalentwicklung, Kulturvermittlung oder jüngst die Zukunft der Mobilität in der Stadt Salzburg entstehen durch die aktive Einbindung unterschiedlicher Stakeholdergruppen. Erste Ideen wurden bereits in Pilotanwendungen und Mentoringformaten umgesetzt und zeigen konkrete Ergebnisse, wie etwa sichtbare Maßnahmen im öffentlichen Raum.

Durch die strukturierte Einbindung von Bürger:innen wird die Identifikation mit Projekten gestärkt und ein höheres Maß an Ownership erreicht. Gleichzeitig werden Organisationen befähigt, Co-Creation- und Open-Innovation-Formate gezielter einzusetzen und Innovationsprozesse effizienter zu gestalten.



Wissenschaftlich

- Praxisnahe Erkenntnisse zu kollaborativen Innovationsprozessen
- Validierung partizipativer Innovationsansätze in verschiedenen Anwendungsfeldern
- Weiterentwicklung von Methoden zur Nutzer:inneneinbindung

Gesellschaftlich

- Förderung partizipativer Innovationsprozesse
- Einbindung unterschiedlicher Stakeholdergruppen
- Stärkung offener Innovationskulturen

Wirtschaftlich/technologisch

- Impulse für neue Geschäftsmodelle und Nutzungskonzepte
- Unterstützung datenbasierter Innovationsentscheidungen
- Effizientere Innovationsprozesse durch Crowdsourcing und Co-Creation
- Skalierbare Plattform für Ideenmanagement

Datenbasierte Prognosen für das Stromnetz

Salzburg Research entwickelt datenbasierte Modelle zur Vorhersage von Lasten im Stromnetz und verknüpft diese mit einem Daten-Service-Ökosystem für den Energiesektor. Dieses ermöglicht den strukturierten Austausch heterogener Energiedaten und schafft die Grundlage für datengetriebene Anwendungen. Durch die Kombination moderner KI-Methoden – etwa maschinelles Lernen, Graph Neural Networks und regelbasierte Systeme – mit einer gemeinsamen Dateninfrastruktur können zentrale Fragestellungen der Energiewirtschaft, insbesondere im Bereich Flexibilität und sektorübergreifendes Energiemanagement, adressiert werden.



Die entwickelten Prognosemodelle verbessern die Planbarkeit von Wartungsmaßnahmen und Investitionen erheblich. Netzbetreiber und weitere Akteur:innen im Energiesystem erhalten fundierte Entscheidungsgrundlagen, um den Netzbetrieb effizienter zu steuern, Lastspitzen frühzeitig zu erkennen und Ressourcen gezielter einzusetzen. Gleichzeitig ermöglicht das Datenökosystem eine bessere Integration und Nutzung verteilter Energiedaten, wodurch neue datenbasierte Services entstehen können.

Wissenschaftlich

- Weiterentwicklung von Prognosemodellen im Energiesektor
- Anwendung innovativer Methoden in realen Use Cases
- Integration von Datenökonomie, Governance und KI
- Stärkung datenbasierter Steuerung von Energiesystemen

Gesellschaftlich

- Stabilere und zuverlässigere Energieversorgung
- Unterstützung der Integration erneuerbarer Energien
- Höhere Resilienz der Energieinfrastruktur
- Förderung datenbasierter Entscheidungen im Energiesystem

Wirtschaftlich/technologisch

- Reduktion von Betriebskosten im Stromnetz
- Optimierung von Wartungs- und Investitionsentscheidungen
- Kombination von Datenräumen, KI und Energiewirtschaft



Bilder und
Nachbericht:
srfg.at/25jahre





25 Jahre Salzburg Research

Am 25. September 2025 feierten wir unser 25-jähriges Jubiläum gemeinsam mit Wegbereiter:innen, Partner:innen, Auftraggeber:innen, Kund:innen und Fördergebern. Mehr als 200 Gäste aus Wirtschaft, Forschung und Politik würdigten unser erstes Vierteljahrhundert und bestätigten Salzburg Research als verlässlichen Partner für gemeinsames Zukunftsgestalten. Danke an alle, die diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben!



From Research to Enterprise: Auftragsforschung

Health & Sports: Bewegung verstehen, Gesundheit fördern



Wir erforschen und analysieren menschliche Bewegungsdaten, um Training, Gesundheit und Sporttechnologien zu verbessern.

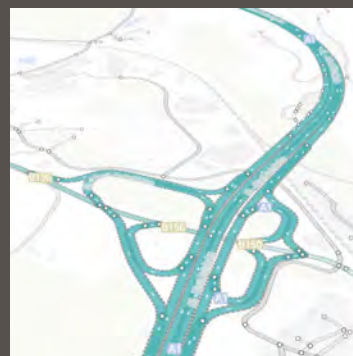
Leistungen

- Kontext-sensitive Analyse menschlicher Bewegungsdaten
- Reproduzierbare Deep-Learning-Umgebungen für Sport- und Gesundheitsforschung

Unsere Leistungen für Unternehmen und Organisationen

Als Forschungs- und Entwicklungspartner begleiten wir Unternehmen und Organisationen auf ihrem Weg zur digitalen Transformation – von der ersten Idee bis zur erprobten Lösung. Wir unterstützen dabei, Chancen digitaler Technologien realistisch einzuschätzen und neue Lösungen sicher zu erproben. In unseren Testumgebungen und Reallaboren werden Innovationen auf Herz und Nieren geprüft – begleitet von Expert:innen zur Senkung des Risikos hoher Fehlinvestitionen.

Smart Region & Mobility: Intelligente Mobilität & nachhaltige Regionen



Von Verkehrsdaten bis Besucherlenkung: wir gestalten smarte und lebenswerte Regionen durch vernetzte Mobilitätsdaten.

Leistungen

- Analyse von Überholvorgängen zwischen Kfz und Fahrrad
- Bewegungsdatenbasierte Bewertung von Verkehrsinfrastrukturen
- Besucher:innenlenkung im Tourismus



Details & Erfolgsgeschichten:
srfg.at/leistungen

Industry & Infrastructure – Systeme vernetzen, Prozesse sichern



Wir unterstützen Industrie und Infrastrukturbetreibende bei der datenbasierten Optimierung und Digitalisierung.

Leistungen

- Automatisierte Störungsdiagnostik in Energie- & Telekom-Netzen
- Daten- und Digitalisierungsstrategien für die Anlagenwirtschaft
- Performanz-Bewertung digitaler Infrastrukturen

Innovation – Zukunft gemeinsam gestalten



Wir bringen Menschen, Ideen und Technologien zusammen, um Innovation systematisch zu fördern.

Leistungen

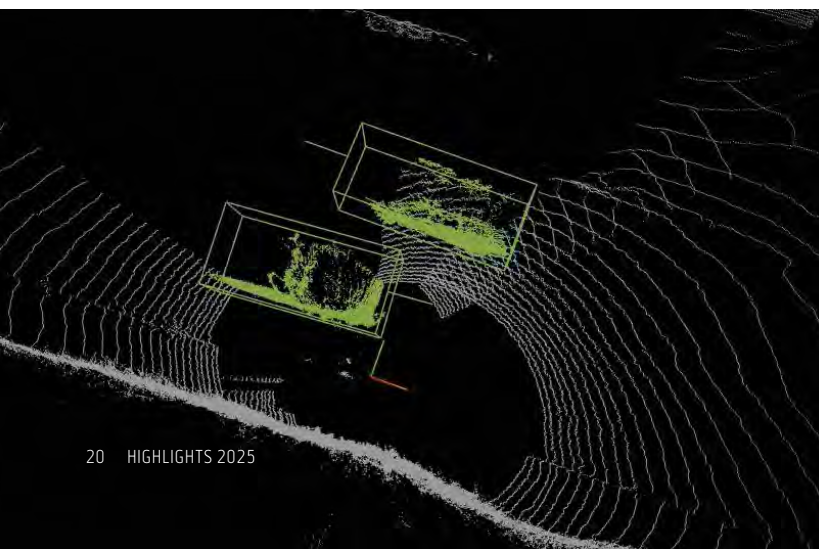
- Effektive Innovationsmethoden
- Co-Creation mit Crowd und IdeaSpace



In diesem Jahr standen die Themen Mobilitätswende und Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Mithilfe der Analyse von Sensordaten des Forschungsfahrrads hat Salzburg Research praktische Lösungen zur Verbesserung der Mobilität in der Region und darüber hinaus entwickelt:

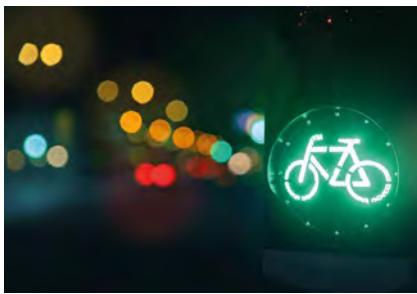
- Über 7.000 Überholmanöver analysiert und praktische Handlungsempfehlungen für eine sicherere und komfortablere Verkehrsführung erarbeitet
- Test neuer Bodenmarkierungen in der Stadt Salzburg
- Test von Mehrzweckstreifen auch auf Freilandstraßen

Smart Region & Mobility



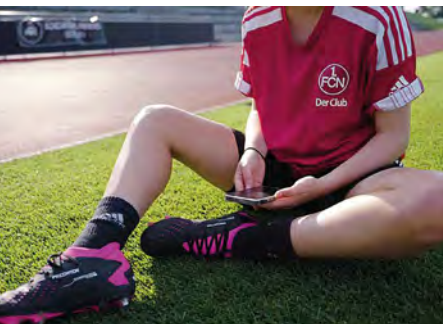


Highlights 2025





Health & Sports





Gestützt auf präzise Bewegungs- und Sensordaten entwickelten wir innovative, alltagsnahe Lösungen, die Training, Performance, Rehabilitation und Gesundheitsanalysen spürbar verbesserten:

- Methode zur Bewertung der Qualität des Skifahrens
- Innovative Wearable-Technologie für die Trainingsanalyse im Frauenfußball
- Analyse des Anstellwinkels beim Skifahren und legte damit den Grundstein für präzise Messungen direkt auf der Skipiste
- Digitale Verknüpfung bisher getrennter Phasen der Prähabilitation und Rehabilitation
- Digitale Plattform für Familienangehörige, die Menschen mit (früher) Demenz pflegen
- Neue statistische Methoden zur Analyse digitaler Gesundheitsdaten





In unserem Kernkompetenzbereich Industry & Infrastructure haben wir uns auf die nachhaltige Energiewende, Instrumente und Empfehlungen für Energiegemeinschaften, Netzqualität und -stabilität sowie nachhaltige Produktfertigung konzentriert:

- Orientierungshilfe zur Bewertung von Edge-Cloud-Systeme für nachhaltigere digitale Infrastrukturen
- Gemeinsam genutzte Elektroflotten als mobile Energiespeicher nutzen, um die Netzstabilität zu verbessern und erneuerbare Energien effizienter zu nutzen.
- Effizienzsteigerung von KI, um die Ökobilanz der Technologie zu verbessern
- Instrumente, die den Betrieb von Energiegemeinschaften effizienter, flexibler und wirtschaftlicher gestalten
- Toolbox mit Empfehlungen und Echtzeit-Einblicken für Energiegemeinschaften
- Intelligentes Mess- und Überwachungssystem für die Analyse der tatsächlichen Leistung bei der Übertragung von Sprach- und Videostreams
- Satellitenkommunikation als Unterstützung beim Wiederaufbau der Stromversorgung nach einem Blackout
- Einführung des digitalen Produktpasses für die Industrie sowie Umstellung auf eine nachhaltigere Produktion





Industry & Infrastructure



Unser Jahr 2025: die Highlights

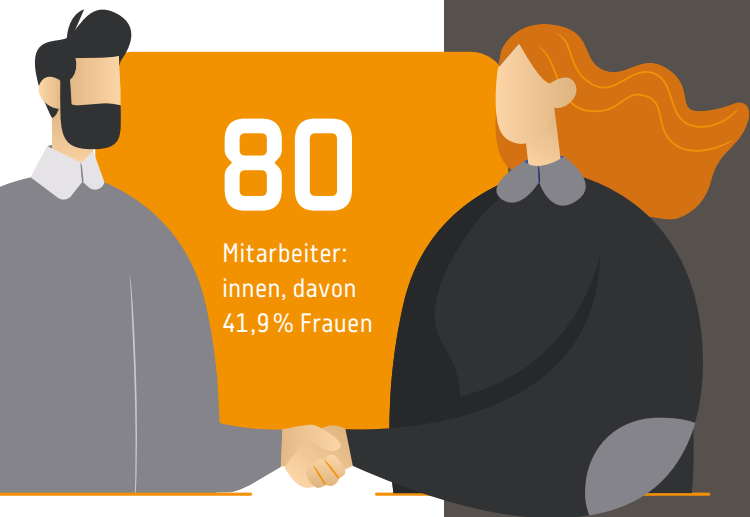
From Data to Value – Wachstum mit klarer Marktorientierung: Unsere datengetriebenen Lösungen in den Bereichen Sport, Energie und Mobilität waren auch 2025 stark nachgefragt. Besonders deutlich zeigt sich dies in der steigenden Marktorientierung: Der Markterfolg wuchs auf über 5 Mio. Euro (+4,8 %), der Selbstfinanzierungsgrad stieg auf 70,6 %. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil der Auftragsforschung auf 22,9 % der Betriebsleistung. Die Betriebsleistung blieb mit rund 7,1 Mio. Euro auf hohem Niveau stabil.

Ausbau wissenschaftlicher Kompetenz und erfolgreiche Entwicklung in Diversität: Die Anzahl der Mitarbeitenden lag 2025 bei 80. Das wissenschaftliche Personal wuchs auf 65 Forschende. Der Frauenanteil erhöhte sich weiter auf 41,9 %, bei den wissenschaftlichen Mitarbeitenden auf 33,8 %. Besonders hervorzuheben ist der starke Anstieg weiblicher Beteiligung an Publikationen auf 56,7 %. Auch die Internationalisierung entwickelte sich dynamisch: Der Anteil internationaler Mitarbeitender stieg auf 30,8 %, im wissenschaftlichen Bereich sogar auf 35,4 %.

Starke Forschungsleistung und wissenschaftliche Anerkennung: Unsere Forschenden waren in 79 Forschungs- und Entwicklungsprojekten aktiv. Die Publikationstätigkeit wurde erneut gesteigert: Insgesamt wurden 60 Publikationen veröffentlicht (+15 %), darunter 19 Journal Papers. Unsere wissenschaftliche Qualität wurde auch durch Auszeichnungen sichtbar: 2025 konnten wir drei internationale Preise gewinnen.

Wissenstransfer, Nachwuchsförderung und starkes Netzwerk: In unserem Team forschten 10 Dissertant:innen sowie 21 Master- und Bachelor-Studierende. Mit 42 (co-)veranstalteten Events (+45 %) und einem starken Fokus auf Wirtschaft und Öffentlichkeit konnten wir unsere Rolle als Vernetzungsplattform weiter stärken. Wir arbeiteten 2025 mit insgesamt 246 Partnerorganisationen zusammen. Besonders hervorzuheben ist die deutliche Ausweitung der Zusammenarbeit mit KMU (80 Partnerorganisationen). Gleichzeitig wurden Netzwerke und Mitgliedschaften – insbesondere im internationalen Kontext – weiter ausgebaut.





7,11
Mio. Euro
Betriebsleistung

79
Forschungs-
und Entwick-
lungsprojekte



10
Dissertant:innen,
21 Master-/
Bachelor-
Studierende

42
Veranstaltungen
als (Co-)Veranstalter



60
Publikationen,
davon 19
Journal Papers



3
Internationale
Auszeichnungen



489
Medienberichte



Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Forschung lebt von Menschen, die sich für Neues begeistern. Ein vielseitiges Team mit unterschiedlichen Kenntnissen, Hintergründen und technologischen Fähigkeiten schafft Synergien und fördert innovative Perspektiven über den Tellerrand hinaus.

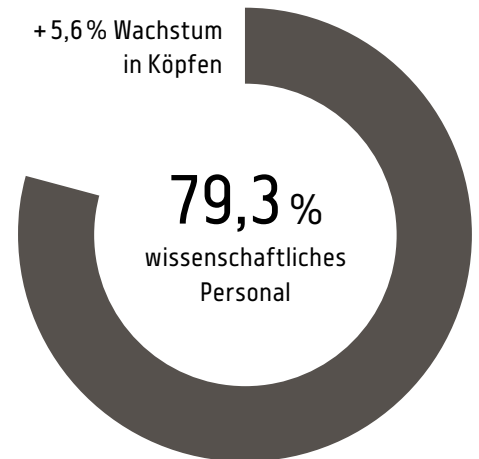
Der Personalstand blieb 2025 insgesamt stabil: Mit 80 Mitarbeitenden und gleichzeitig gestiegenen 58,6 Vollzeitäquivalenten (+ 2,7 %) zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Organisation. Der wissenschaftliche Kern wurde weiter gestärkt – 79,3 % der Mitarbeitenden

Stabiles Team & gestärkte wissenschaftliche Basis

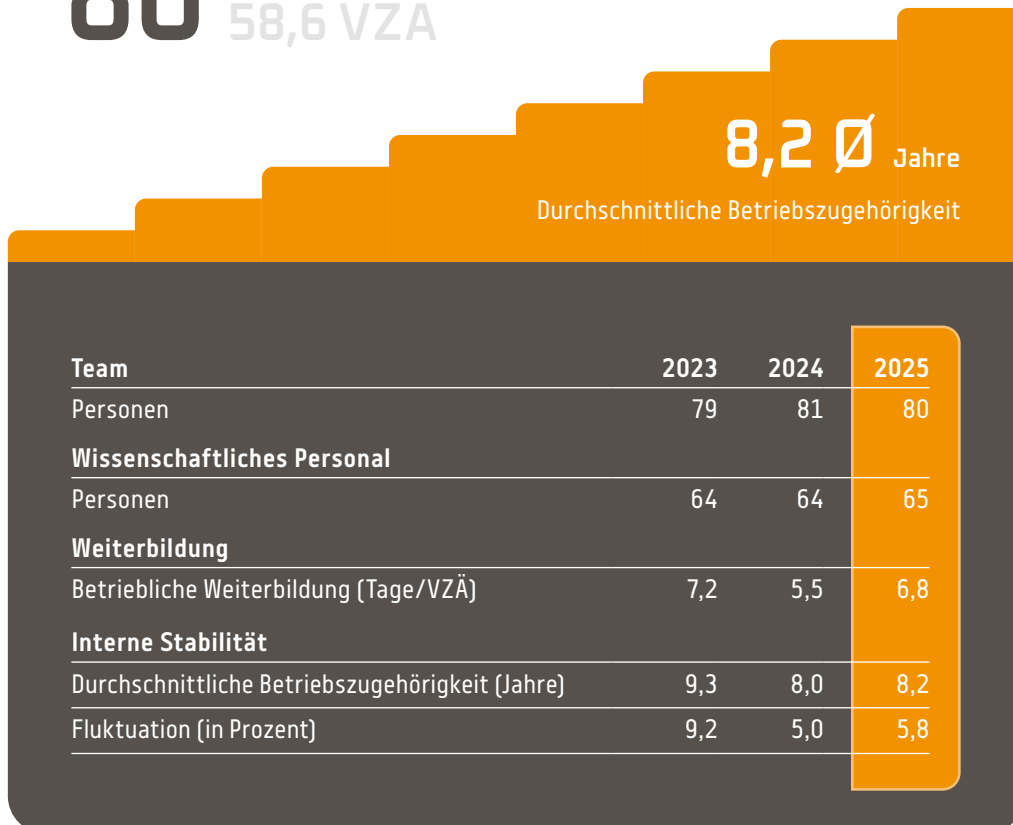
sind in der Forschung tätig, mit einem deutlichen Zuwachs im wissenschaftlichen Personal (+ 5,6 % in Köpfen).

Die fachliche Breite unseres Teams bildet dabei eine zentrale Stärke: Von Informatik und Informationstechnik über Mathematik und Data Science bis hin zu Wirtschafts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften vereinen wir vielfältige Kompetenzen. Diese interdisziplinäre Zusammensetzung – ergänzt durch eine hohe Qualifikation mit einem großen Anteil an Master- und Doktoraabschlüssen – ermöglicht es uns, komplexe Fragestellungen ganzheitlich zu bearbeiten und innovative Lösungen zu entwickeln.

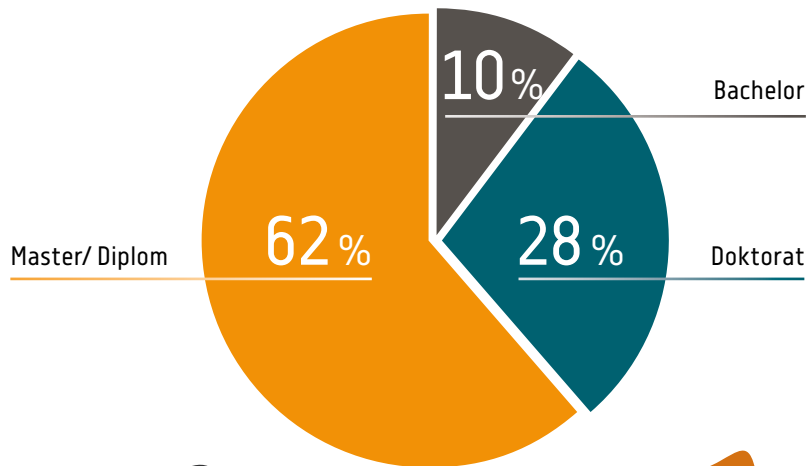
+ 5,6% Wachstum in Köpfen



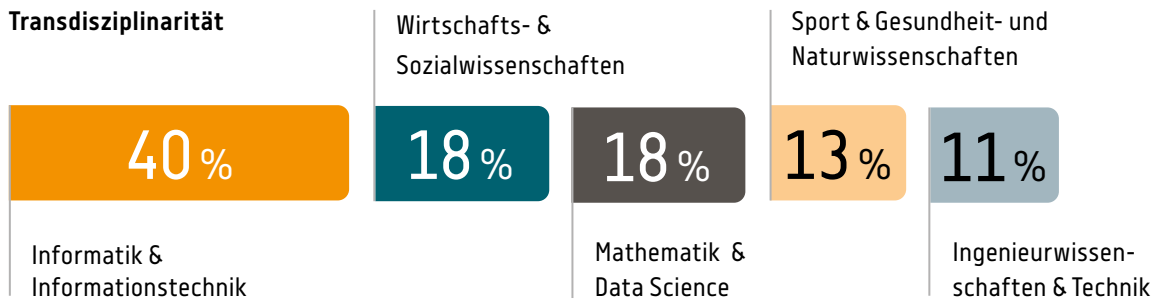
80 Mitarbeitende
58,6 VZÄ



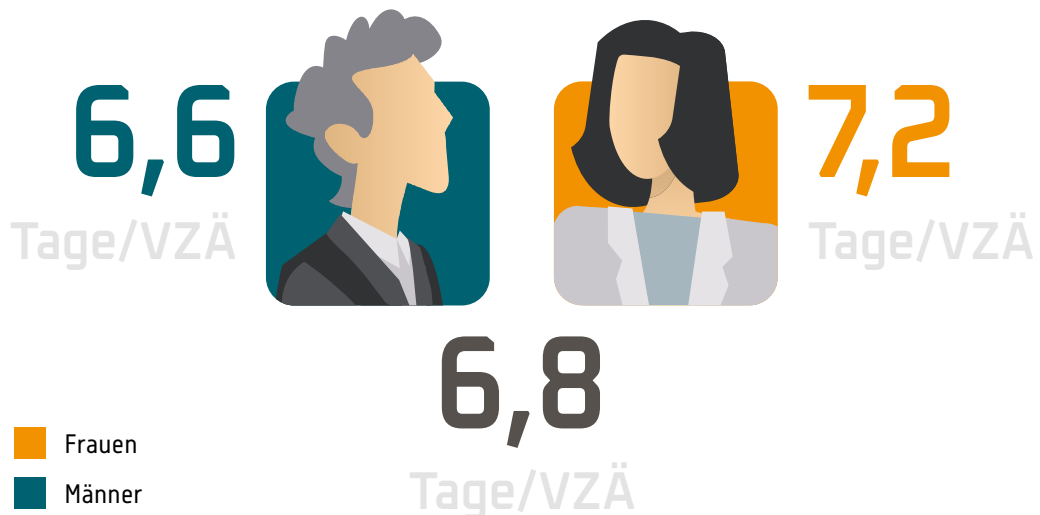
Akademische Qualifikation



Transdisziplinarität



Weiterbildung (Tage/VZÄ)



Gender & Diversity

Vielfältige biografische und kulturelle Hintergründe bereichern Forschung und Entwicklung. Sie sind entscheidend, um neue wissenschaftliche Fragestellungen zu erschließen, Innovationen voranzutreiben und gesellschaftliche Impulse zu setzen. Gleichstellung und Chancengerechtigkeit bilden dabei eine zentrale Grundlage unserer Arbeit.

Der Frauenanteil stieg 2025 weiter auf 41,9 Prozent und hat sich damit in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Auch im wissenschaftlichen Bereich zeigt sich eine kontinuierlich positive Entwicklung: Der Anteil von Forscherinnen liegt nun bei 33,8 Prozent. Gleichzeitig wird unsere Organisation internationaler: Der Anteil der Mitarbeitenden mit Herkunft außerhalb Österreichs erhöhte sich auf 30,8 Prozent und unterstreicht die wachsende Vielfalt im Team.

» **Steigende Diversität & starke Beteiligung von Frauen** «

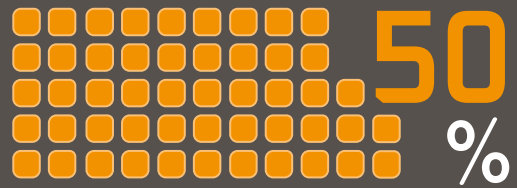
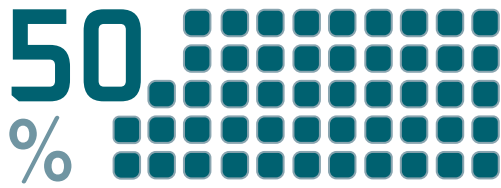
42%
Frauen-
anteil



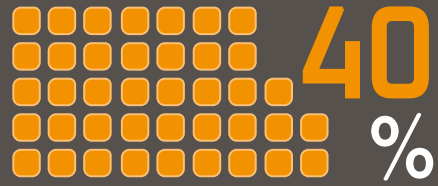
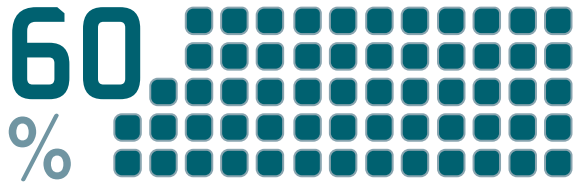
Diese Entwicklungen spiegeln sich auch in der wissenschaftlichen Leistung und Projektarbeit wider: Mehr als die Hälfte der Publikationen entstand unter Beteiligung von Autorinnen, rund ein Drittel der Projektanträge wurden von Projektleiterinnen verantwortet. Auch bei Bewerbungen im F&E-Bereich zeigt sich mit 37,9 Prozent ein stabil hoher Frauenanteil.

Team*	2023	2024	2025
Anteil Frauen (Personen in Prozent)	33,8	40,7	41,9
Anteil Männer (Personen in Prozent)	66,2	59,3	58,1
Wissenschaftliches Personal			
Anteil Frauen (Personen in Prozent)	26,6	32,0	33,8
Anteil Männer (Personen in Prozent)	73,4	68,0	66,2
Internationalität			
Herkunft außerhalb Österreichs (Personen in Prozent)	22,8	26,6	30,8

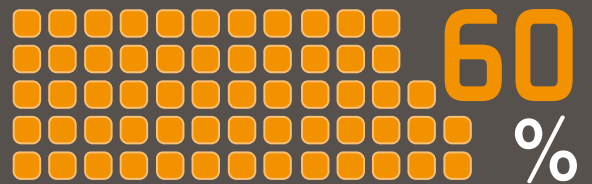
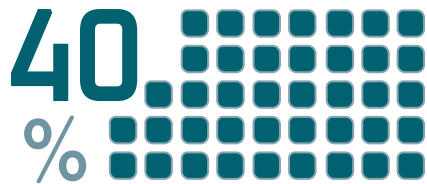
Geschäftsleitung



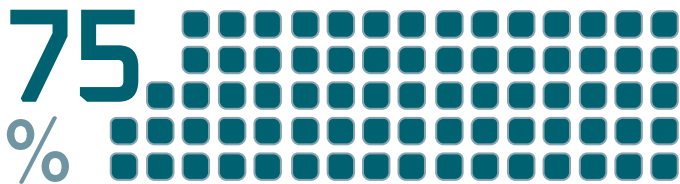
10 laufende Dissertationen



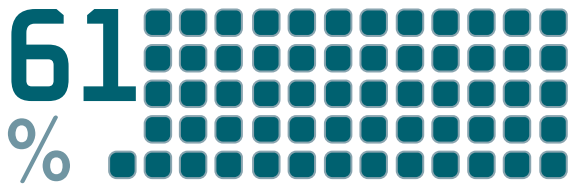
Managementteam



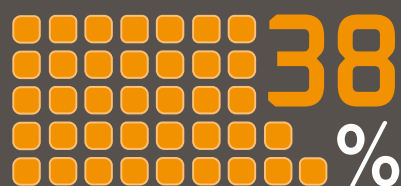
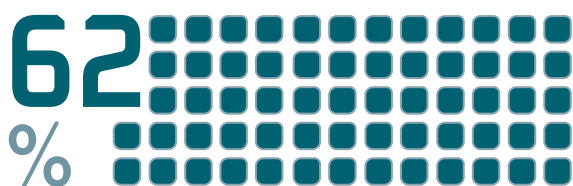
5 Praktika & Masterand:innen



Projektleitung



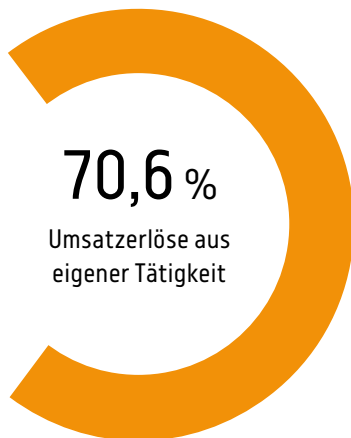
219 Bewerbungen (wissenschaftliches Personal)



■ Frauen
■ Männer

Finanzen

Bilanz	2024	2025		2024	2025
Aktiva			Passiva		
Anlagevermögen	498.545	420.795	Eigenkapital	2.039.119	1.839.252
Immaterielle Vermögensgegenstände	340.693	274.704	Nennkapital	399.700	399.700
Sachanlagen	157.852	146.091	Rücklagen	997.000	997.700
Finanzanlagen	0	0	Bilanzergebnis	642.419	442.552
			Subventionen/Zuschüsse	1.188	497
Umlaufvermögen	5.405.730	7.137.872	Rückstellungen	1.196.846	1.257.017
Aktivierte Projektkosten	804.034	950.645			
Forderungen	654.322	905.939			
Guthaben bei Kreditinstituten	3.947.374	5.281.288			
Rechnungsabgrenzungsposten	74.267	48.146	Verbindlichkeiten	2.741.388	4.510.047
Summe Aktiva	5.978.541	7.606.813	Summe Passiva	5.978.541	7.606.813



» *Stabile Basis & steigende Marktorientierung* «



Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2025
Betriebsleistung	7.053.277	7.109.973
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	714.082	779.942
Personalaufwand	5.462.811	5.718.701
Abschreibungen	182.393	201.880
Sonstige betriebliche Aufwendungen	632.581	671.117
Betriebsergebnis	61.409	-261.667
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.190	61.799
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Finanzerfolg	111.190	61.799
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	172.600	-199.868
Auflösung von Gewinnrücklagen	0	0
Zuweisung an Gewinnrücklagen	0	0
Jahresergebnis	172.600	199.868
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	469.820	642.419
Bilanzergebnis	642.419	442.552

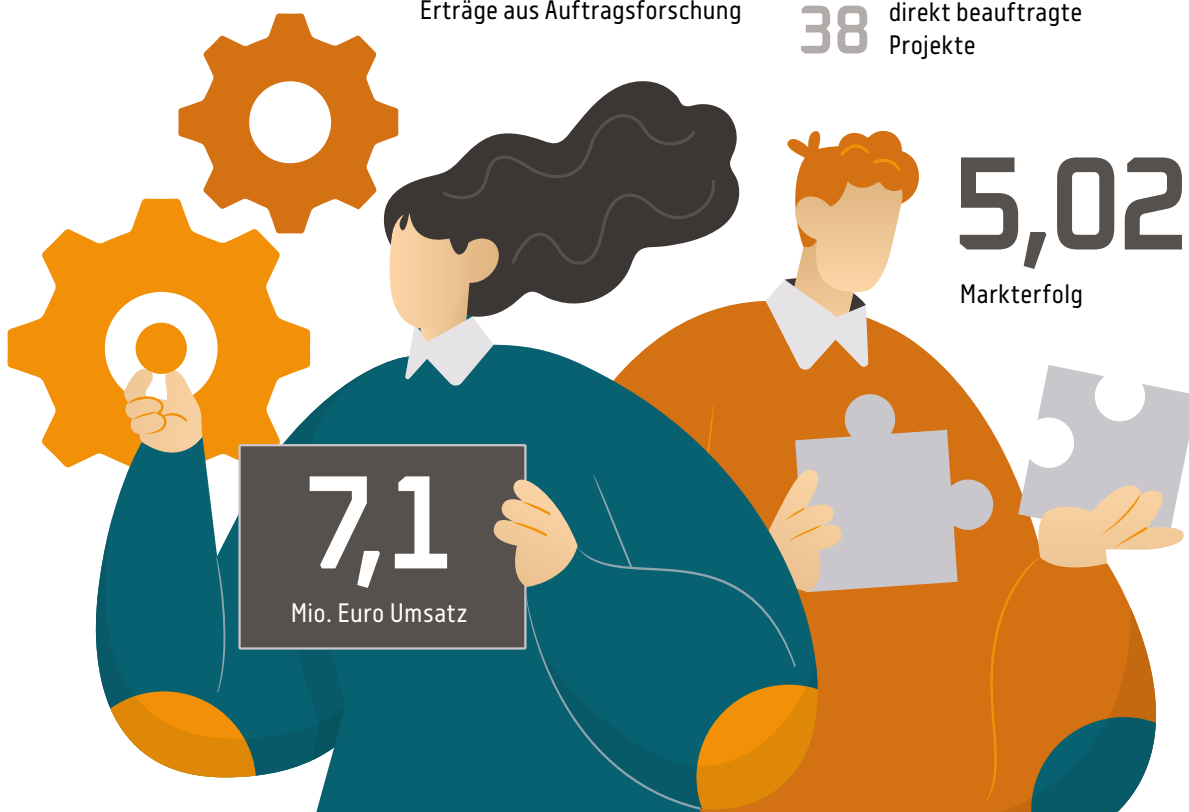
1,63 Mio. Euro

Erträge aus Auftragsforschung

38 direkt beauftragte
Projekte

5,02 Mio. Euro

Markterfolg



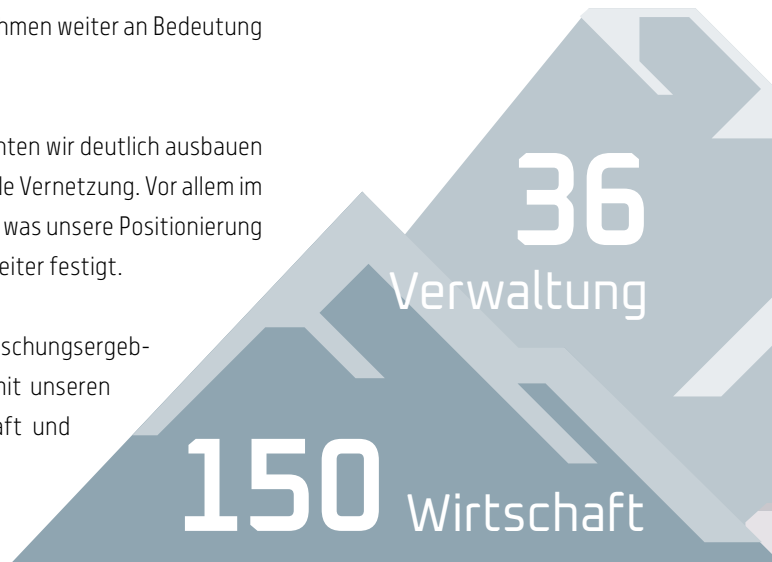
7,1
Mio. Euro Umsatz

Partnerschaften & Netzwerke

From Data to Value: Unsere Forschung entfaltet ihre Wirkung im engen Zusammenspiel mit starken Partnerorganisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand. Auch 2025 blieb unser Netzwerk mit 246 Partnerorganisationen stabil und bildet damit eine zentrale Grundlage für erfolgreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Besonders dynamisch entwickelte sich die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung. Die Kooperation mit Unternehmen blieb auf hohem Niveau, wobei insbesondere die Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen weiter an Bedeutung gewann.

Unsere Aktivitäten in Netzwerken und Mitgliedschaften konnten wir deutlich ausbauen und stärken damit gezielt unsere nationale und internationale Vernetzung. Vor allem im internationalen Kontext zeigt sich ein deutliches Wachstum, was unsere Positionierung in europäischen Forschungs- und Innovationsnetzwerken weiter festigt.

Durch diese breite und vielfältige Vernetzung können Forschungsergebnisse rasch in die Anwendung gebracht und gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen nachhaltige Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt werden.



246 Partnerorganisationen

Kooperationen & Netzwerke	2023	2024	2025
Kooperierende Institutionen	243	246	246
Wirtschaft	152	153	150
Wissenschaft	50	43	41
Verwaltung	23	28	36
Sonstige Organisationen	18	22	19
Mitgliedschaften Netzwerke	21	28	35
international	7	12	18
national	8	9	12
regional	6	6	5



Stabiles Netzwerk &
stärkere Vernetzung

Projektpartner / Auftraggeber 2025 (Auszug) im Kontext, in dem wir mit dem Unternehmen arbeiten:

Smart Region & Mobility

- Albus Salzburg Verkehrsbetriebe GmbH
- ASFINAG
- GeoSphere Austria
- Kapsch TrafficCom AG
- Kuratorium für Verkehrssicherheit
- ÖAMTC
- Österreichisches Rotes Kreuz
- ÖBB Holding AG
- ÖBB Infrastruktur AG
- PRISMA Solutions EDV-Dienstleistungen GmbH
- Salzburger Verkehrsverbund GmbH
- Verkehrsauskunft Österreich VAO GmbH
- Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Health & Sports

- Adidas AG
- Amer Sports Austria GmbH
- Atomic Austria GmbH
- Bob- und Schlittenverband für Deutschland e.V. (BSD)
- Gasteiner Kur- und Reha-GmbH
- Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken
- Grabher Group GmbH
- Infineon Technologies Austria AG
- International Biathlon Union (IBU)
- International Ski and Snowboard Federation (FIS)
- Red Bull Athlete Performance GmbH
- Saphenus Medical Technology GmbH
- Texport HandelsgmbH
- Wintersteiger Holding AG

Industry & Infrastructure

- Austrian Power Grid (APG)
- CANCOM Austria AG
- Commend International GmbH
- COPA-DATA GmbH
- Energie Kompass GmbH
- Energienetze Steiermark GmbH
- Fronius International GmbH
- Kelag Kärnten Elektrizitäts-AG
- Salzburg AG
- Salzburg Netz GmbH
- TINETZ – Tiroler Netze GmbH
- VERBUND Green Power GmbH
- Voestalpine Stahl GmbH

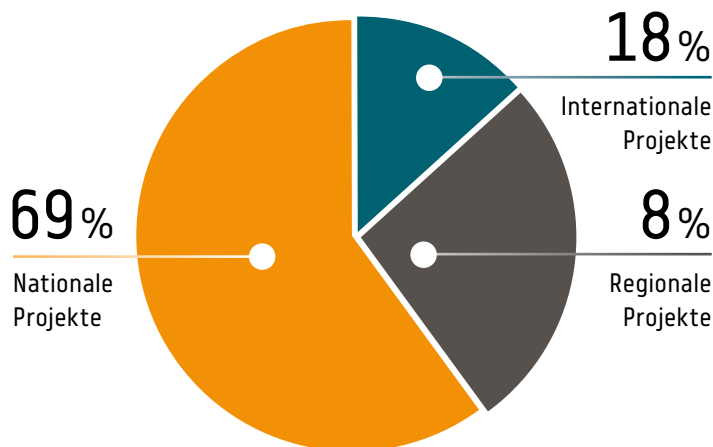
Forschung & Entwicklung

From Lab to Field: Unsere Forschung entfaltet ihre Wirkung in einem stabilen und zugleich dynamischen Projektportfolio: 2025 waren wir in 79 Forschungs- und Entwicklungsprojekten aktiv – konstant auf hohem Niveau. Etwas mehr als ein Drittel der Vorhaben wurden im Berichtsjahr neu gestartet. Das unterstreicht die kontinuierliche Erneuerung des Portfolios.

» Stabile Forschungsbasis & dynamische Marktentwicklung «

Der Markterfolg stieg auf über 5 Mio. Euro und erreicht nun 70,6 % der Betriebsleistung. Besonders dynamisch entwickelte sich die Auftragsforschung: Mit 38 Auftragsprojekten und Erlösen von rund 1,63 Mio. Euro leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke der Organisation. Auch die Zusammenarbeit mit direkter finanzieller Beteiligung von Unternehmenspartnern wurde weiter intensiviert: Die daraus generierten Projekterträge stiegen deutlich auf 1,83 Mio. Euro, was einem Anteil von 36,8 % am Projektvolumen entspricht. Damit wird sichtbar, dass Forschungsergebnisse zunehmend gemeinsam mit der Wirtschaft entwickelt und in die Anwendung überführt werden.

Jahreserlös nach geografischer Herkunft der Hauptförderereinrichtung | Auftraggeber:innen



Projektstätigkeit	2023	2024	2025
Forschungs- und Entwicklungsprojekte	79	78	79
davon von Salzburg Research koordiniert (in Prozent)	25,3	24,4	24,1
davon im Erhebungszeitraum neu gestartet (in Prozent)	44,3	30,8	38
Durchschnittliche Projektdauer (in Monaten)	29	34	30
Jahreserlös F&E-Projekte Anteil Salzburg Research	5.886.182	5.822.384	6.182.183
Jahreserlös internationale Projekte (in Euro)	1.304.567	1.546.690	1.265.588
Jahreserlös nationale Projekte (in Euro)	3.350.772	3.493.927	4.270.449
Jahreserlös regionale Projekte (in Euro)	1.230.843	781.767	508.178
Markterfolg in Euro	4.633.897	4.792.791	5.022.108
Markterfolg in Prozent der Betriebsleistung	67,5	68	70,6
Auftragsforschung	34	36	38
Erträge aus Auftragsforschung (in Euro)	1.244.958	1.236.971	1.628.840
Anteil an der Betriebsleistung (in Prozent)	18,1	17,5	22,9
Erträge aus Projekten mit Beteiligung von Unternehmen	1.415.762	1.366.546	1.830.399
in Relation zum Projektvolumen (in Prozent)	30,8	28,8	36,8

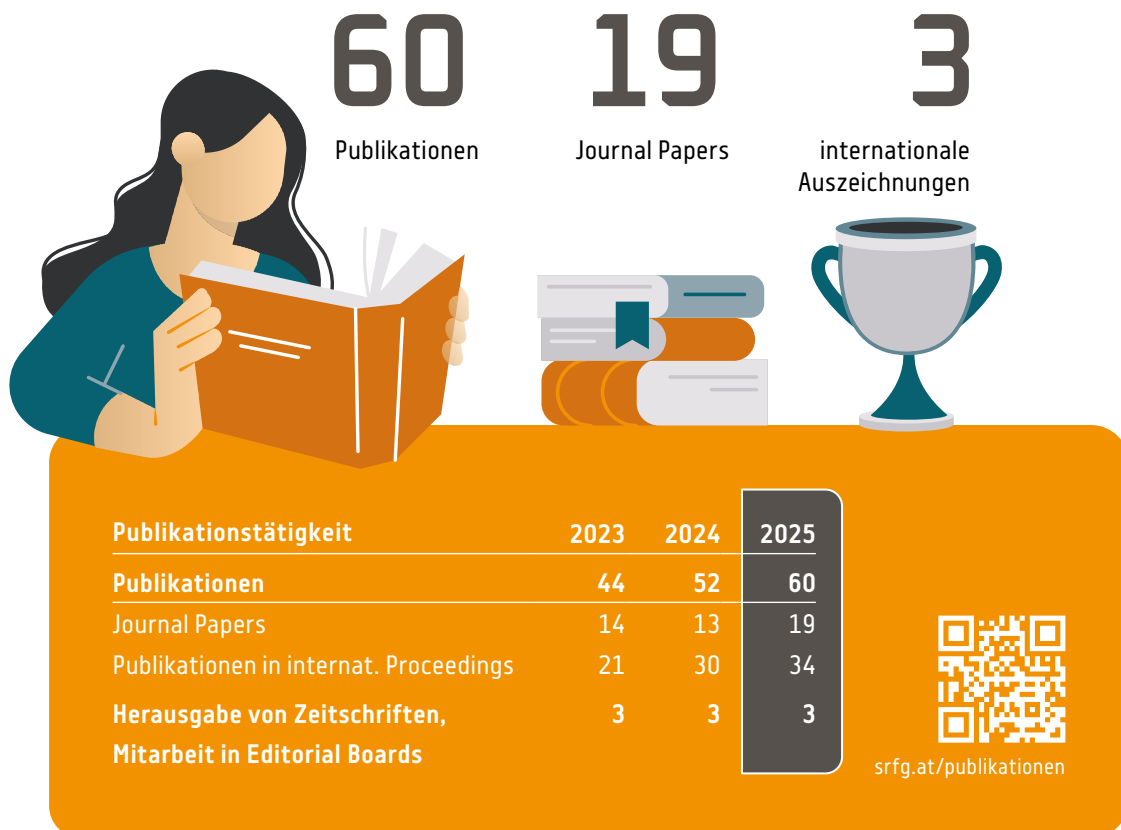
Publikationen & Studien

From Paper to Prototype: Der wissenschaftliche Austausch ist ein zentraler Bestandteil unserer Forschungstätigkeit. 2025 konnten wir unsere Publikationsleistung erneut steigern. Unter den 60 Publikationen befinden sich 19 Journal Papers sowie 34 Beiträge in internationalen Conference Proceedings –

» **Wachsende wissenschaftliche Exzellenz & internationale Sichtbarkeit** «

ein deutlicher Ausdruck unserer starken Verankerung in der internationalen Forschungsgemeinschaft. 32 Prozent der Publikationen wurden mit Co-

Autor:innen aus dem internationalen Umfeld, 33 Prozent mit Co-Autor:innen aus der Wirtschaft publiziert. Damit zeigt sich die enge Verbindung von Forschung, internationalem Austausch und anwendungsorientierter Zusammenarbeit. Die wissenschaftliche Qualität unserer Arbeit wurde 2025 zudem durch drei internationale Auszeichnungen sichtbar.



Wissenstransfer

From Insights to Knowledge: Der Austausch von Wissen ist ein zentraler Bestandteil unserer Forschung. 2025 haben wir unsere Aktivitäten im Wissenstransfer deutlich ausgebaut. Mehr als die Hälfte der Formate richteten sich gezielt an Unternehmen, was die starke Praxisorientierung unserer Arbeit unterstreicht.

Wissenschaftlichkeit	2023	2024	2025
(mit)organisierte Veranstaltungen	35	29	42
davon Primäre Zielgruppe Wirtschaft (in Prozent)	37	55	55
Anzahl Besucher:innen gesamt	2.990	2.217	2.200
Anteil Besucher:innen aus der Wirtschaft (in Prozent)	25	23	39
Anteil Besucher:innen aus der Wissenschaft (in Prozent)	31	17	27
Anteil Besucher:innen interessierte Öffentlichkeit (in Prozent)	44	60	35
Teilnahme an Veranstaltungen (Tage)	243	269	268
pro wMA (VZÄ)	5,2	5,8	5,7
Vorträge bei Veranstaltungen	91	130	111
pro wMA (VZÄ)	2,0	2,8	2,4

Know-how with Young Talents: Die Förderung von Nachwuchs-Talenten ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Wissenstransfers. 2025 (co-)betreuten wir 10 Dissertant:innen sowie 21 Master- und Bachelor-Studierende. Gleichzeitig wurde die Einbindung in die Lehre deutlich ausgebaut: 13 Mitarbeitende waren mit Lehraufträgen an Hochschulen aktiv. So schaffen wir nachhaltige Verbindungen zwischen Wissenschaft, Ausbildung und Praxis.

» **Wissenstransfer mit starker Ausrichtung Wirtschaft und Nachwuchs** «

42 (mit-)organisierte Veranstaltungen

	2023	2024	2025
Dissertant:innen	9	10	10
Master-Studierende	11	12	14
Bachelor-Studierende	7	8	7
Praktika von Studierenden	8	6	1
Mitarbeiter:innen mit einem Lehrauftrag an einer Hochschule	6	8	13

Doppelzählungen sind möglich, wenn im laufenden Jahr ein Abschluss erreicht wurde.

Wissenschaftskommunikation

Medienberichte
489

From Research to People: Wir machen unsere Forschung sichtbar und bringen wissenschaftliche Erkenntnisse aktiv in Medien und Öffentlichkeit ein. 2025 wurde in insgesamt 489 Medienberichten über Salzburg Research berichtet. Trotz eines leichten Rückgangs gegenüber dem Vorjahr bleibt unsere mediale Präsenz auf hohem Niveau. Der Anteil internationaler

» **Hohe Sichtbarkeit & wachsende internationale Präsenz** «



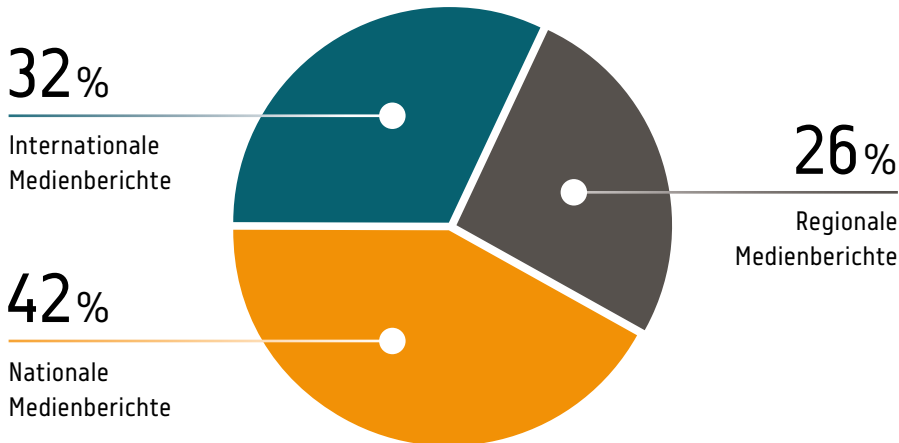
Medienberichte stieg und unterstreicht die wachsende Sichtbarkeit unserer Forschung über den nationalen Kontext hinaus. Auch die regionale Berichterstattung entwickelte sich wieder stärker, während nationale Medien weiterhin einen zentralen Anteil ausmachen.

Inhaltlich lag der Fokus verstärkt auf fundierter Berichterstattung über unsere Forschungsleistungen: In mehr als zwei Drittel der Beiträge wurde Salzburg Research prominent dargestellt und unsere Expert:innen brachten sich aktiv mit fachlichen Einschätzungen ein.

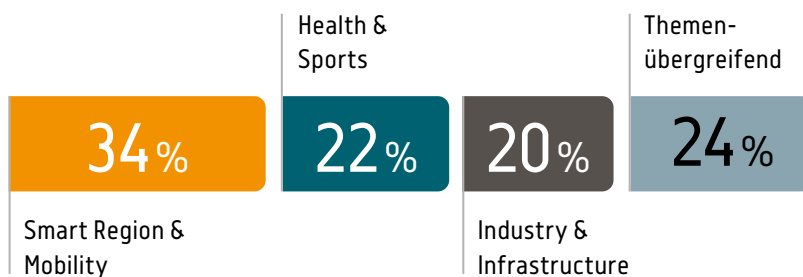


Pressespiegel:
srfg.at/pressespiegel

Medienberichte nach Reichweite



Medienberichte nach Anwendungsfeld





Formalia

Geschäftszweig (ÖNACE): Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Ende des Geschäftsjahres: 31. Dezember | **Firmenbuchnr.:** LG Salzburg FN 149016 t

DVR-Nummer: 0939081 | **UID-Nummer:** ATU 41145408

Eigentümer: Land Salzburg (100 Prozent), Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden

Fördergeber 2025:

Land Salzburg | Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) | Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) | Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF) | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) | Europäische Union

Geschäftsleitung: Univ.-Doz. Dr. Siegfried Reich (Geschäftsführer)
Mag.^a Yvonne Berger, LLB. oec. (Prokuristin)

Impressum

Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH | Jakob Haringer Straße 5 | 5020 Salzburg | T +43.662.2288-200 | info@salzburgresearch.at | www.salzburgresearch.at
Geschäftsführer: Siegfried Reich | **Text und Redaktion:** Birgit Strohmeier | **Layout:** Daniela Gnad | **Bilder:** Salzburg Research; C-Stummer photography; Wild & Team, Herbert Rohrer, Thomas Hude; Land Salzburg – Neumayr, Leopold; AIT – Johannes Zinner; Atomic Austria GmbH; adidas AG; Saphenus Medical Technology GmbH; Commend International; Shutterstock–Dmitry Kalinovsky, Yurchanka Siarhei, Jackie Niam, Max4e-Photo, Shift Drive, Rymden, NDAB Creativity, sutadimages, MaxShot PL, Lee Charlie, Andrey Popov, U-Studiography DD59, Master1305, Syda Productions, Anton Gvozdikov, JKstock, Vink Fan, Gorodenkoff, K-FK, Chinnapong, Vlarvixof, Light Field Studios, Maridav, Lee Charlie, CC7, Tippa Patt, Armmu Picca, Boy Anthony, Tierney MJ, Roschetzky Photography, Fit Zstudio, Alones, Aleksandra Suzi, vektorfusionart, Zinetron, Alexander Struber, Stone Pictures, Tati Vovchenko, Victor1153, Sfiio Cracho; iStockphoto.com – Tomasz Wysołmirski, 3alexnd, AVTG, BlackJack3D; Fotoshooting (Umschlag, Seite 6-7): mit freundlicher Unterstützung von SEAD, modemeile.STAUDINGER, Ennsmann, Karl Reyer Sport & Mode Handels GmbH, Humanic, Rieger Fashion; sapp+scheufele OG | **Druck:** stader-media | **Ausgabe:** Mai 2026



salzburgresearch

Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH
Jakob Haringer Straße 5 | 5020 Salzburg, Austria | T +43.662.2288-200
info@salzburgresearch.at | www.salzburgresearch.at



FORSCHUNG AUSTRIA
Zukunft verbindet.



Zertifiziert
EN ISO 9001:2015

